

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

18. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 9. Mai 1850.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Königlicher Servis. — Hallischer
Getreidepreis. — 32 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am Sonntage Exaudi (12. Mai) predigen:

Zu u. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Superint. Dr.
Franke. Um 2 Uhr Hr. Superint. Dryander.
Montag den 13. Mai um 8 Uhr Hr. Superint.
Dr. Franke. Vor der Predigt Privatbeichte und
nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberdiac. P. Tauer.
Um 2 Uhr Hr. Cand. Juncker.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.
Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr.
Rienäcker. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.
Früh 8 Uhr akademischer Gottesdienst, Hr. Consist.
Rath und Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld.
Um 2 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Ziemann.
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

Bereinigte Gemeinde: Um 9 Uhr Hr. Prediger
Körner.

Nachtrag zur Predigtanzeige an Himmelfahrt.

Zu St. Moritz: Nach beendigtem Vormittagsgot-
tesdienste allgemeine Beichte und Communion, Hr.
Diac. Dr. Wolf.

Der Königliche Servis

für Monat März c. kann

Freitag den 10. Mai

im Quartieramte in Empfang genommen werden.

Halle, den 7. Mai 1850.

Die Servis-Deputation.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuss. Gelde.

Den 7. Mai 1850.

Weizen	1	Thlr.	18	Sgr.	9	Pf.	bis	1	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.
Roggen	—	„	27	„	6	„	1	„	—	„	—	„	„
Gerste	—	„	21	„	3	„	—	„	25	„	—	„	„
Hafser	—	„	16	„	3	„	—	„	18	„	9	„	„

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von D. H. A. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

Die bisher von der städtischen Arbeitsanstalt besorgte Reinigung der öffentlichen Plätze und einzelner Straßentheile soll einschließlich des Eishackens und der Abfuhr des Eises und des Schnees im Wege der Licitation verdingungen werden. Der Bietungstermin ist auf

Mittwoch den 15. Mai 11 Uhr

anberaunt. Die Bedingungen sind täglich in unserer Registratur einzusehn.

Halle, den 5. Mai 1850.

Der Magistrat.

Retour = Briefe.

- 1) An den Füsilier Aug. Schaaf in Merseburg.
- 2) An den Korbmacher Kunnter in Buckau bei Magdeburg.
- 3) An Hrn. Julius A. Meyer, alte Jacobstraße Nr. 63 in Magdeburg.
- 4) An F. W. Schlobach in Zörbig.
- 5) An G. Jensch in Usherleben.
- 6) An J. F. G. Matthes in Memmesdorf.
- 7) An den Panorama-Besitzer F. L. Hentschel in Leipzig.
- 8) An Hrn. Astisch in Leipzig.
- 9) An Aug. Broggmeier in Aisleben.
- 10) An Hrn. Maler Schulz in Berlin.
- 11) An Hrn. Nagel recommand. retour in Wandenburg.
- 12) An Hrn. Stud. jur. Wecher hier.
- 13) An Hrn. Lieutenant v. Wegner in Wittenberg.
- 14) An Hrn. Prediger Kruse mark in Nieder-Barnim b. Potsdam.
- 15) An Hrn. Robert Siefert, Gerberstr. 57.
- 16) An David Malsch in Steinbach.
- 17) An Hrn. Abgeordneten Landr. Klein.
- 18) An das Polizeiamt Gardelegen.
- 19) An Hrn. Grafen v. Ferrari in Linz.
- 20) An Carl Dockhorn hier, Leipziger Straße 282.

Halle, den 6. Mai 1850.

Königl. Post-Comtoir.

Nothwendiger Verkauf
beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das in der Neustadt hieselbst belegene, der Ehefrau des Pferdehändlers Puze, Karoline Albertine Bertha geb. Barth gehörige, im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 588 eingetragene Wohnhaus nebst Zubehör, nach der nebst Hypothekenschein in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 862 Thlr. 8 Sgr. 4 Pf., soll

am 9. Juli 1850 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Gerichtsrath Stecher meistbietend verkauft werden.

Nothwendiger Verkauf
beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das in der Mannischen Straße hieselbst belegene, dem Getreidemäkler Karl Andreas Funk gehörige Haus nebst Zubehör, der Gasthof zur goldenen Rose genannt, eingetragen sub Nr. 539 des Hypothekenbuchs von Halle a./S., nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 9044 Thlr. 1 Sgr. 11 Pf., soll

am 14. October 1850 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Obergerichts-Assessor Wieruszewski meistbietend verkauft werden.

Zugleich werden die dem Aufenthalte nach unbekanntten Interessenten resp. Gläubiger, und zwar:

- a) der Tischlermeister Otto Ewald Kälberlach von hier, jetzt dessen Erben, sowie:
 - b) Marie Dorothee Funk geb. Schwefel von hier, jetzt deren Erben,
- zu obigem Termine hierdurch vorgeladen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das auf dem Trödel hierselbst belegene, dem Bäckermeister Friedrich Achilles gehörige, unter Nr. 793 im Hypothekenbuche von Halle eingetragene Haus nebst Zubehör, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 2684 Thlr. 16 Sgr. 8 Pf., soll

am 6. September d. J. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Obergerichts-Assessor Wieruszewski meistbietend verkauft werden. Der Schmiedemeister Johann Siegmund Modler von hier, jetzt dessen Erben, werden zu jenem Termine vorgeladen.

Allen denen, welche meine Tochter zu ihrer Ruhestätte brachten und begleiteten, sagen wir hierdurch für die angethane Ehre und zahlreiche Theilnahme unsern herzlichsten, aufrichtigen Dank.

Halle, den 7. Mai 1850.

Die hinterbliebene Mutter und Schwester
Herrmann.

A u c t i o n.

Die auf Mittwoch den 8. d. M. in dem Hause große Ulrichsstraße Nr. 17 angekündigte Mobilien-Auction wird auf Sonnabend den 11. d. M. Nachmittag 2 Uhr verlegt.
Gräwen, Auctions-Commissar.

V i e h = A u c t i o n.

Dienstag den 14. d. M. Vormittag 11 Uhr sollen im Gehöfte des Herrn Oekonom Schüler, Leipziger Thor Nr. 10 allhier:

22 Stück fette Kühe

meistbietend verkauft werden. (Auf Verlangen können die erstandenen Kühe nach Erfolg von $\frac{1}{5}$ Anzahlung des Kaufpreises einige Zeit länger stehen bleiben.)

Brandt.

A u c t i o n.

Freitag den 10. d. M. Nachmittag 1 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 20: Gingham's, Westen, Cravatten, Tücher, 1 Schneiderscher Badeschrank, 1 aufrechtstehendes Pianoforte von Mahagoni, 1 Klavier, 1 Sopha, 1 Schreibtisch, Rohr- u. Großstühle, div. Tische, 1 schöner Küchenschrank, Koffer u. dgl. m.

Brandt.

Die Anfertigung correcter Abschriften so wie von Briefen, Gesuchen und Eingaben gegen billiges Honorar wird nachgewiesen Ober, Leipziger Straße Nr. 1649 hieselbst.

300 Thlr. auf erste Hypothek werden auf ein ländliches Grundstück gesucht. Darleiher werden gebeten, sich bei Söhne, Kühlenbrunnen Nr. 940, zu melden.

Ein ehrliches und ordnungliebendes Mädchen findet zum sofortigen Antritt einen Dienst bei
C. A. Pohlmann jun.
Brüderstraße Nr. 226.

Pfälzer Deckblatt von schönster Qualität empfangen und empfohlen billigt

W. Brunzlow & Sohn.
Große Steinstraße Nr. 181.

1 Meße amerik. Weizenmehl 4 Sgr.
1/4 Scheffel Roggenmehl 7 Sgr.
1 Meße weißes Gerstenmehl 2 Sgr.
in der Ammendorfer Mühle.

Von jetzt an frische Ameiseneier große Steinstraße Nr. 177.

Zwei neumilchende Ziegen, ein Jährling und ein Ziegenlamm, stehen sofort zu verkaufen Nr. 1239.

Ein Wachtelbund mit braunem Behang und weißer Ruthe ist mir zugelaufen.
Provinzial: Irrenanstalt. Runge.

In der Märkerstraße Nr. 454 ist die Bel-Stage, bestehend aus 6 Stuben, Kammern, Küche, Wagenremise, Pferdestall und sonstigem Zubehör, zu Johannis oder Michaelis d. J. zu vermietben. Das Nähere hierüber wird ertheilt große Ulrichstraße Nr. 4.

Kleine Steinstraße Nr. 217 ist eine meublirte Stube und Kammer an einen einzelnen Herrn zu vermietben und sogleich zu beziehen.

In der Schimmelgasse Nr. 1542 sind zwei Sommerwohnungen zu vermietben und können sogleich bezogen werden; auch ist daselbst zu Michaelis eine Wohnung von drei Stuben, drei Kammern, zwei Küchen, Mitgebrauch des Waschauses, Gartenpromenade nebst anderm Zubehör zu vermietben.

Gut gebrannte Mauersteine und Dachziegel empfiehlt und verkauft C. F. Otto. Neumühle Halle.

Ein geschickter Tischler findet sofort Beschäftigung in der Pianoforte-Fabrik von G. Königmann, kleine Ulrichstraße.

Ein reinliches und ordentliches Mädchen von auswärts, die in allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht zum 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen beim Tischler Seidenreich, Hospitalplatz Nr. 1980.

Ein ordentliches Kindermädchen findet zum ersten Juni einen Dienst Taubengasse Nr. 1781 b.

Eine Aufwärterin wird gesucht am alten Markt Nr. 495 im Hofe.

Mehrere ordentliche Mädchen werden gesucht durch Frau Flecker, große Klausstraße Nr. 895.

Ein junger schwarz und weißer Wachtelhund ist mir entkommen; der Wiederbringer erhält eine Belohnung in Nr. 401 an der alten Post.

Wegen Mittheilung eines hohen Ministerial-Erlasses wird die zeither bestandene 7te Bürgerwehr-Compagnie ersucht, Freitag Abend $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im Apollgarten sich einzufinden. J. A. Quarg.

Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich jetzt große Steinstraße im Hause des Tischlermeisters Rathcke, 2te Etage, wohne. Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung von Perschaften, Stempeln zum Schwarzdruck und Zeichnen der Wäsche, so wie aller in mein Geschäft passender Arbeiten, und bitte, mich auch in meinem neuen Logis mit recht vielen Arbeiten zu beehren.

C. Wiener jun., Graveur.

Endesunterzeichneter empfiehlt seine selbstgefertigten Artikel in Rechnungen, Wechsel, Lehrbriefe für Kaufleute und Professionisten, Gebatterbriefe und Karten, Weineriquets, Wein-, Speldekarten und verschiedene Formulare, wovon stets Lager hält zu den billigsten Preisen; eben so werden auch alle nicht vorräthigen Artikel schnell und billig angefertigt.

Ferner empfehle ich mein Lager von Papier und Schreib-, und Zeichenmaterialien zur gütigen Abnahme.

A. Vogel

in Halle, Leipziger Straße Nr. 313.

Zum Himmelfahrtstag von früh 3 Uhr ab empfehle ich meine so beliebt gewordenen Zwiebäcke, so wie frische Kaffeekuchen, Plunderbräzeln und Theekuchen verschiedener Gattung. Auch sind sehr wohl schmeckende Ehemänner und frischer delikater Maigluten vorräthig, Wairtrankbonbon à 12 Sgr. beim Conditör S. Grotjan, Rannische Straße Nr. 506, dem Herrn Kaufmann Finger vis à vis.

Am Donnerstag zu Himmelfahrt früh ladet zum warmen Speck; und andern Kuchen ein W. Laus.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)